

Damit alle ruhig schlafen können



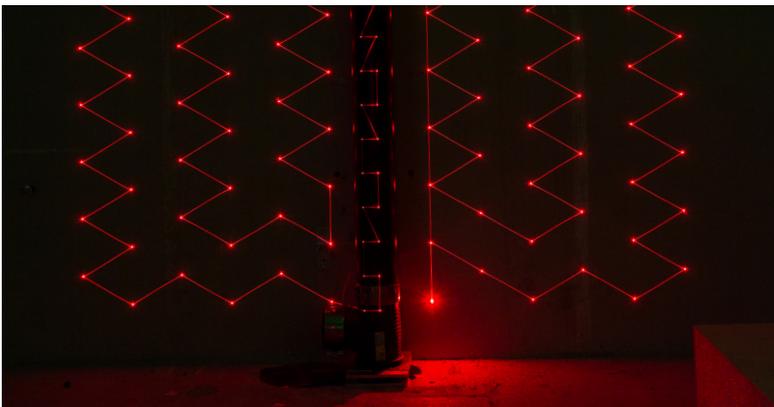
Egal ob in einer Grossüberbauung oder im Hotel, schlafraubende Sanitärgeräusche lassen sich beim heutigen Stand der Technik vermeiden. Entsprechende Produkte und Lösungen sind verfügbar und laufend kommen weitere hinzu.

Die Akustikspezialisten von Geberit sind überzeugt, dass die Haustechnik in Zukunft viel leiser werden wird. Deshalb wird bereits bei der Entwicklung konsequent darauf geachtet, dass neue Sanitärprodukte nur minimale Geräuschpegel erzeugen. Die Grundlagen dazu erarbeitet Geberit unter anderem im firmeneigenen bauphysikalischen Labor, das in der Haustechnikbranche wohl einzigartig ist.

Jüngstes Resultat der diesbezüglichen Entwicklungsarbeiten ist das hoch schalldämmende Entwässerungssystem Geberit Silent-Pro. Dessen hervorragende akustische Eigenschaften werden im Wesentlichen durch drei Faktoren erzielt: ein hohes Eigengewicht des neu entwickelten Werkstoffs, erhöhte Wandstärken an genau definierten Stellen sowie eine konsequente Entkopplung vom Baukörper.

«In der Sanitärtechnik sind viele akustische Phänomene noch nicht ausreichend erforscht», meint Oliver Wolff, Leiter Bauphysik bei Geberit. «Aber mit unserer Arbeit gewinnen wir immer bessere Einblicke in die komplexen Zusammenhänge der Schallübertragung.»

Wir setzen alles daran, unsere Kompetenzen – zum Beispiel im Bereich der Akustik und des Schallschutzes – laufend auszubauen und unser Know-how in unsere Produkte einfließen zu lassen. Auch deshalb, weil wir das Bedürfnis nach mehr Ruhe ernst nehmen.



Dank dem Laserlicht des Scanning-Vibrometers können feinste Schwingungen registriert werden.

Die häufigsten Lärmquellen im Badezimmer



1) Die Elemente der Sanitärinstallation haben direkten Kontakt mit dem Boden oder den Wänden. Deshalb wird der Schall auf das gesamte Gebäude übertragen.

2) Herkömmliche Abwasserleitungen sind nicht dafür ausgelegt, Lärm zu absorbieren.

3) Lärm durch Abwasser wird bei der Bauplanung oft nicht berücksichtigt. Obwohl Schallschutzmassnahmen, vor allem bei angrenzendem Schlafzimmer, besonders wichtig sind.